

PROTOKOLL der Herbstversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 16.10.2019 im Landgasthof Hock

Um 19.10 Uhr eröffnete der Vereinsringvorsitzende Gerald Zahn die Herbstversammlung des Vereinsrings und begrüßte (**TOP 1**) die anwesenden Vereinsvertreter, den 2. Bürgermeister Horst Müller und seine Kollegen vom Marktgemeinderat.

Zur Herbstversammlung war durch Veröffentlichung im Bachgau-Bote frist- und formgerecht eingeladen worden. Wie in der Jahreshauptversammlung am 27.3.2019 beschlossen worden war, wurde auf eine schriftliche Einladung aus Zeit- und Kostengründen verzichtet. Eine Erinnerung per E-Mail war erfolgt. Es ist natürlich nicht festzustellen, ob einzelne Vereinsvertreter wegen der nicht erfolgten Einladung gefehlt haben.

Entschuldigt hatten sich Herbert Bergmann (Brieftaubenverein „Bachgau-Bote“), Ursula Braun (Marktgemeinderätin), Stefan Braun (TSV Tischtennisabt.), Herbert Jakob (Bürgermeister), Volker Richter (Feuerwehrverein), Marianne u. Erich Rollmann (Klöppelgruppe Geschichtsverein u. Bodenverband Obstanlage) und Wolfgang Rollmann (Sängervereinigung).

Zum Ende der Begrüßung verlas Gerald Zahn noch einmal die **Tagesordnung**:

- 1. Begrüßung**
- 2. Kurzbericht des Vorsitzenden**
- 3. Verschiedenes / Wünsche / Anträge**
- 4. Grußwort Bürgermeister**
- 5. Termine 2020**

Seinen Kurzbericht begann Gerald Zahn (**TOP 2**) mit dem Hinweis, dass es für die Vorstandschaft ähnlich viele Termine wahrzunehmen gab wie in den vergangenen Jahren und den Schwerpunkt weiterhin die Alters- und Ehejubiläen bilden, wobei sich das Verhältnis in letzter Zeit deutlich in Richtung Altersjubiläen verschiebt.

Ein besonderes Highlight war die Maibaumaufstellung am 30.4. mit dem die austragende Volkstanzgruppe auch ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert hat.

Weitere Höhepunkte des Jahres waren am 4.5. das 10-jährige Bestehen der Songshine-Tönchen sowie die Meisterschaft der zweiten Fußballmannschaft des TSV Pflaumheim, die am 2.6. gefeiert wurde.

Der auf Initiative des Vereinsrings seit vielen Jahren durchgeführte Kommunionsausflug führte heuer am 9.7. alle Drittklässler ins „Technoseum“ nach Mannheim. Der Vereinsring schreibt Jahr für Jahr alle Firmen in Pflaumheim und Umgebung an und ermöglicht dann den Kindern mit den dadurch eingehenden Spenden einen zumeist unvergesslichen Tag mit ihren Eltern und einige betreuenden Eltern.

Am 13. und 14.7. feierte der Gewerbeverein sein 25-jähriges Bestehen mit einem sehr schönen Fest in und um das „Haus der Vereine“, wobei das Wetter leider nicht ganz mitspielte.

Vom 19. bis 21.7. fand in Großostheim zum zweiten Mal ein großes Bachgaufest statt, an dem auch zahlreiche Pflaumheimer Vereine mitgewirkt haben, die so zu einem Aushängeschild für unseren Ortsteil waren. Für das Engagement und Mitwirken der Ploimer Vereine am Bachgaufest bedankte sich Gerald Zahn sehr herzlich und mahnte gleichzeitig aber auch an, das Augenmerk auf die eigenen Traditionsfeste nicht zu verlieren, da diese ein wichtiges Pflaumheimer Kulturgut sind und mit ihren Einnahmen das Überleben der Pflaumheimer Vereine und Abteilungen sichern.

Mit dem Hinweis, Änderungen von Vereinsdaten (neue Vorstandschaften, Kontaktdaten etc.) möglichst umgehend dem Vereinsring sowie der Marktgemeinde Großostheim zu melden, fuhr Gerald Zahn direkt mit dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes / Wünsche / Anträge“ (**TOP 3**) fort und stellte mit der auch persönlich anwesenden Tanja Raab direkt die neue Leiterin des Kindergartens „St. Anna – Haus für Kinder“ vor, die Anfang des Jahres die Nachfolge von Ursula Kiefer angetreten hat. Die Vorstellung war in der Jahreshauptversammlung im März noch „verschwitzt“ worden.

Tanja Raab erklärte, dass sie bereits seit 20 Jahren im St.-Anna-Kindergarten tätig ist und sich in der Leitung des Kindergartens auch nach 10 Monaten noch immer in der Einarbeitungsphase befindet. Später bei der Terminkoordinierung gab sie bekannt, dass der diesjährige Umzug zu St. Martin am Montag, den 11. November stattfindet und im turnusgemäßen Wechsel mit der Luzia-Grundschule in 2020 kein Kindergartenfest stattfindet.

Anders als in der Jahreshauptversammlung im März befürchtet, konnte auch mit Initiative von Marktgemeinderat Franz Vorstandlechner die völlige Streichung des Adventsmarktes verhindert werden. Federführend von Gewerbevereinsmitglied Michael Mayer wird es am Traditionstermin 2. Advent (7./8.12.) im „Haus der Vereine“ und dessen Hof eine „Hof-Weihnacht“ geben, an dem der Geschichtsverein, der Elternbeirat des Kindergartens St. Anna, einige Hobbykünstler, die Bäckerei Kämmerer, Fili's Pizzeria und natürlich Michael Mayers Destilleum teilnehmen werden.

Ein leidiges Thema nahezu jeder Vereinsringsversammlung sind leider die Fahnenmasten am Ortseingang aus Großostheim kommend. Diese wurden im Sommer vor allem von nicht aus Pflaumheim stammenden Vereinen entgegen den mit der Marktgemeinde getroffenen Vereinbarungen zum Teil uferlos behängt, so dass Pflaumheimer Vereine für ihre Veranstaltungsbanner keinen Platz hatten, was zu berechtigter Verärgerung führte. Vor allem der überdimensionierte Veranstaltungsbanner für das Bachgaufest sorgte für Unstimmigkeiten. Es ist klar geregelt, dass maximal 3 Veranstaltungsbanner angebracht werden dürfen und dies frühestens 2 Wochen vor der eigentlichen Veranstaltung. Die Anbringung muss sowohl bei der Marktgemeinde wie auch beim Vereinsringsvorsitzenden Gerald Zahn angemeldet werden und Pflaumheimer Vereine und Veranstaltungen haben Vorrang. Sicherheitshalber soll die Marktgemeinde Anmeldungen von Werbebannern per E-Mail an Gerald Zahn weiterleiten. Unberechtigt angebrachte Fremdbanner werden nach Hinweis an den jeweiligen Verein am nächsten Tag entfernt und können bei der Gemeinde abgeholt werden.

Anschließend verwies Gerald Zahn noch auf die in der nächsten Jahreshauptversammlung anstehenden Neuwahlen und bat die anwesenden Vereinsvertreter nach geeigneten Kandidaten zu suchen, die eventuell in der Vereinsringsvorstandschaft mitarbeiten könnten. Sehr schön wäre es, wenn sich mal wieder eine Frau finden lassen würde, um etwas für die Frauenquote in der Vorstandschaft tun zu können, welche im Moment eine reine Männergesellschaft ist.

Desweiteren informierte Gerald Zahn über den vom Landratsamt ausgeschriebenen Vereinstag am 26.10.2019, bei dem offensichtlich noch Plätze frei sein. Ein entsprechender Flyer wurde in der Versammlung durchgereicht.

Bezüglich der Schließung der Raiba-Filiale in Pflaumheim wurde ein zugesagter Gesprächstermin im Sommer mangels Interesse aus anderen Ortschaften (Ringheim, Wenigumstadt) seitens der Raiba-Vorstandschaft ohne weitere Angabe von Gründen abgesagt. Inzwischen wurde von der Raiba-Vorstandschaft neuerlich die Bereitschaft zu einem Gespräch bekundet. Die Vereinbarung eines Termins steht aber noch aus. Mit Albert Jordan bleibt einer der gewählten Pflaumheimer Genossenschaftsvertreter, zu denen u.a. auch der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn gehört, hartnäckig am Ball.

Jürgen Kammer von der KAB Pflaumheim gab bekannt, dass im nächsten Jahr keine Altkleidersammlung mehr stattfindet. Wegen mangelnder Helfer in Großostheim und Wenigumstadt kann auch in Pflaumheim dieser Dienst nicht mehr angeboten werden, da die nötigen Maßnahmen (Containerbrücke etc.) nur für Pflaumheim zu aufwändig, teuer und unrentabel wären.

Bei der Erstellung der neuen Satzung des Vereinsrings hatte laut dem Vereinsringsvorsitzenden Gerald Zahn der örtliche Steuerberater Horst Stegmann maßgeblich mitgewirkt und den Vereinskassierer Ralph Born erheblich unterstützt. Dafür schickte er in der Versammlung ein öffentliches Dankeschön an Horst Stegmann, der für seine Dienste keine Rechnung gestellt hatte und diese letztlich kostenlos und

ehrenamtlich der Pflaumheimer Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt hat. Mit einem kleinen Präsent zeigte sich der Vereinsring erkenntlich.

Ein herzliches Dankeschön richtete der Vereinsringsvorsitzende auch an die Fahnenabordnungen der Pflaumheimer Ortsvereine, die sowohl am Festzug während des Bachgauftes teilgenommen haben und auch bei kirchlichen Festen (Kirchweih, Fronleichnam, Patrozinium) mit ihrer Präsenz die Verbundenheit untereinander und den Zusammenhalt im Ort deutlich machen.

Sein Grußwort begann der 2. Bürgermeister Horst Müller (**TOP 4**) mit dem Hinweis, dass er sich auch ohne schriftliche Einladung eingeladen fühlt und wie immer gerne zur Herbstversammlung des Pflaumheimer Vereinsrings gekommen ist. Gleichzeitig übermittelte er die Grüße des 1. Bürgermeisters Herbert Jakob, der einen Termin in Nürnberg wahrnimmt und dann zu einer Ehrung der Feuerwehr für deren Nachwuchsarbeit nach München weiter reist.

Laut Horst Müller spiegelt sich im Bericht des Vorsitzenden die Arbeit in den Pflaumheimer Vereinen wider und alle wissen, dass die Vereinsarbeit in allen Ortsteilen einen wesentlichen und unverzichtbaren Anteil an unserem Zusammenleben sowie der Lebensqualität in der Großgemeinde hat, wofür alle Bürgermeister und Marktgemeinderäte sehr dankbar sind.

Zum Thema Bachgauhalle sei ja bereits der Presse zu entnehmen gewesen, dass sich die Wiedereröffnung auf April/Mai 2020 verschieben wird und einige wichtige Veranstaltungen somit erneut nicht stattfinden können, wie z.B. die Senioren-Weihnacht sowie der Neujahrsempfang. Als alternativer Austragungsort für beide Veranstaltung wird die Pflaumheimer Schulturnhalle geprüft. Laut einen provisorisch erstellten Bestuhlungsplan gibt es dort wohl ca. 600 Plätze.

Für das leidige Thema Umgehungsstraße wird noch für den Herbst auf die Planfeststellung gehofft. Danach kann eventuell mit ersten baulichen Maßnahmen begonnen werden. Es sprießt ein kleines Pflänzchen Hoffnung auf einen Spatenstich im Jahr 2020.

In Sachen Schulgasse hat das Bistum Würzburg für die Kirche ihr Interesse zurückgezogen, so dass neue Konzepte erforderlich werden. Der Vorschlag einer Bebauung für altersgerechtes Wohnen steht im Raum und eine entsprechende Bedarfsermittlung wäre sicherlich sinnvoll.

Horst Müller zeigte sich erfreut, dass die Tradition des Pflaumheimer Weihnachtsmarktes wenn auch in geänderter Form fortgesetzt wird.

Bezüglich des im Sommer 2019 zum zweiten Mal stattgefundenen Bachgauftes dankte Horst Müller allen beteiligten Vereinen für ihren Einsatz und fügt an, dass das Fest ohne die Vereine nicht möglich wäre.

Ergänzend zu den Ausführungen von Horst Müller verwies Hans Hock vom TSV Pflaumheim bezüglich der Planungen für die Schulgasse, dass verschiedene Vereine auf der Suche nach Räumlichkeiten sind, zumeist für Lagerzwecke, die hier eventuell realisiert werden können.

Klaus Seitz von der Bücherei bestätigt dies, denn auch die Bücherei selbst benötigt weitere Lagerkapazität.

Horst Müller schlug ähnlich wie bei der geplanten Neugestaltung des Großostheimer Marktplatzes einen Workshop mit Bürgerbeteiligung vor, um Ideen und Vorschläge zu sammeln.

Gerald Zahn ergänzte dass bezüglich der Pflaumheimer Schulturnhalle die Genehmigung zur Ausrichtung der TSV-Faschingsveranstaltung in Arbeit ist. Wenn alle Stricke reisen sollten, steht als alternativer Austragungsort erneut das TSV-Sportlerheim zur Verfügung.

Seine Ausführungen beendete Horst Müller mit dem Neubaugebiet Holzweg, mit dessen Erschließung man wesentlich weiter sein könnte, wenn nicht einige Grundbesitzer sich permanent quer stellen würden.

Mit der Koordinierung der Termine für 2020 (**TOP 5**) ging die Herbstversammlung zügig zu Ende. Peter Eichelsbacher notierte die von den Vereinen zum Teil schon vorab genannten Termine und bei vorhandenen Überschneidungen wurde sofort nach Lösungen gesucht. Peter Eichelsbacher wird die Termine Ende Oktober an den Großostheimer Vereinsring für den Veranstaltungskalender weiterleiten.

Der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn dankte kurz vor 21 Uhr allen anwesenden Vereinsvertretern für ihr Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit. Als Termin für die Jahreshauptversammlung 2020 wurde Mittwoch, der 18. März festgelegt. Veranstaltungsort wird das Gasthaus „Zur Post“ sein.

Pflaumheim, 16.10.2019



Peter Eichelsbacher, Schriftführer